

HAMBURG ... glanzvolle Musiktradition an der Elbe

mit Professor Rudolf Lutz und Dr. Anselm Hartinger

inklusive Konzert in der Elbphilharmonie, Ballett in der Staatsoper sowie Musical

von Donnerstag, 07. Juni bis Dienstag, 12. Juni 2018

6 Tage



In keiner der freien Reichsstädte, kaum an einem Fürstenhofe hat die Musik so festen Fuss gefasst, als in Hamburg... *wer in der Musik etwas Ausserordentliches hören möchte, komme nach Hamburg...* dieser Art hat *Friedrich Chrysander*, Herausgeber der Werke G.F. Händels, 1867 Hamburg als *musikalisches Eldorado* geschildert. Seit Eröffnung der Elbphilharmonie 2017 ist die Hansestadt gerade dabei, wieder an alte, glanzvolle Zeiten anzuknüpfen: an die grosse Tradition berühmter Kirchenmusiker von Praetorius, Reincken und Weckmann bis zu Mattheson und Carl Philipp Emanuel Bach; an die damals für ganz Mitteleuropa vorbildliche barocke Bürgeroper am Gänsemarkt rund um Händel, Keiser und Telemann sowie die zahlreichen bedeutenden Musiker der Romantik von Mendelssohn bis Brahms und Mahler. Zugleich ist Hamburg heute eines der führenden deutschen Medien-, Theater- und Handelszentren und ebenso wird das Bild der Musikstadt von den grossen Musical-Theatern mitgeprägt. Unsere Reise möchte diesen Verbindungen von Geist und Geschäftigkeit sowie von Musik und Mäzenatentum mit einem ausgesuchten Programm nachgehen. *Hamburg erwartet uns!*

1. Tag: Donnerstag, 07. Juni 2018 Zürich – HAMBURG Hauptkirche St. Katharinen *Ankunft mit Bach*

Flug mit Swiss in Economy nach Hamburg (12h40/14h10). Empfang durch die Hamburgerin *Frau Sybille Hugo* und abwechslungsreiche Fahrt ins Stadtzentrum. *Welcome Drink* und Zimmerbezug im Erstklasshotel Steigenberger Hamburg. *Auftakt* unserer musikalischen Erkundung ist das *thematische Orgelkonzert* in der **Hauptkirche St. Katharinen**, wo **Rudolf Lutz** mit **Anselm Hartinger**, *Bachs* gescheiterte Hamburger Bewerbung diesmal zum Erfolg führen wird. Die Katharinenkirche besitzt mit der 2013 rekonstruierten **barocken Riesenorgel** von Scherer, Fritzsche, Stellwagen und Besser eines der reizvollsten Instrumente nach norddeutscher Tradition. An dieser Orgel wirkten mit Heinrich Scheidemann und Johann Adam Reincken zwei Spitzenmusiker des Hamburger Barock. 1720 bewarb sich J.S. Bach, in Anwesenheit des greisen Reincken, an dieser Orgel informell für einen Hamburger Organistenposten und schwärmte von der Klangfülle und guten Ansprache ihres 32-Fuss-Pedalregisters. **Gemeinsames Abendessen** in der Speicherstadt. Rückkehr ins Hotel mit Taxi. Fünf Übernachtungen im Steigenberger Hotel Hamburg. (*) Beachten Sie dazu unseren Hinweis zum „Hotel special“ am Textende.

2. Tag: Freitag, 08. Juni 2018 HAMBURG Komponistenquartier *Ballett in der Staatsoper*

Am Vormittag erkunden wir das im Jahr 2015 in pittoresken Häusern durch bürgerschaftliches Engagement eröffnete und gerade eben erweiterte **KomponistenQuartier**, kurz **KQ** genannt. *Johann Adolf Hasse, Georg Philipp Telemann, Carl Philipp Emanuel Bach, Johannes Brahms, Fanny und Felix Mendelssohn* sowie *Gustav Mahler* finden hier gemeinsam Quartier. Wie lebten sie? Unter welchen Bedingungen arbeiteten sie? Wie entstanden ihre Kompositionen? Wie klingt ihre Musik?

Wir hören zunächst im historischen Lichtwerksaal ein besonderes Referat von Frau Professor **Beatrix Borchard**, die sich insbesondere mit der Musikgeschichte von Frauen und den Beziehungen von Künstlerpaaren im 19. Jh. befasst. Im Anschluss besuchen wir die neu eröffnete Ausstellung zu *Fanny und Felix Mendelssohn* und zu *Gustav Mahler* sowie das angeschlossene *Brahmsmuseum*. Die kulinarische Stärkung nehmen wir im hübschen Museumscafé in „Essdur“ ein.

Nachmittags folgt eine *Kurzoper in drei Akten*: **Rudolf Lutz** wird auf dem *Steinway Flügel*, unter Moderation von **Anselm Hartinger**, die Eindrücke des Vormittags Revue passieren lassen und dem emotionalen Auf und Ab der Komponistenpaare nachgehen. Danach Ausblick in den Abend, im Anschluss etwas freie Zeit und individuelle Rückkehr ins Hotel. *Abends*: Spaziergang zur Staatsoper (oder individuell mit Taxi). *Flying Dinner* im Foyer. Danach hören wir den *sinfonischen Liederzyklus* von Gustav Mahler „**Das Lied von der Erde**“ und sehen das ergreifende *Ballett von John Neumeier*.

3. Tag: Samstag, 09. Juni 2018 HAMBURG

Musical Mary Poppins

Bis am frühen Nachmittag ist heute ausreichend Zeit für ein individuelles Programm. **Fakultativ** bieten wir einen **Architekturrundgang** an: *Hafencity mit Elbphilharmonie* (2h/€ 15.00 pro Person, Anmeldung vor Ort). Nachmittags Transfer zum *City Sporthafen*. Aperitif an Bord des **Feuerschiffs** und Einstimmung auf das Musical *Mary Poppins* mit einem *Referat* der Dramaturgin Frau **Andrea Schwieter** mit Thema: *Erfolgreiche Wandlung von Sprache und Literatur in ein Bühnenschauspiel*. Die gebürtige Baslerin erzählt uns aus ihrem reichen Erfahrungsschatz von vielen Bühnen in Deutschland und der Schweiz, auch als Chefdramaturgin am Schauspielhaus Zürich. Anschliessend **gemeinsames Essen** auf dem Feuerschiff. Transfer zu Fuss (10 Min.) oder mit Taxi zu den Landungsbrücken und Schiffsüberfahrt zum *Theater an der Elbe* und **Musicalabend** mit **Mary Poppins**.

4. Tag: Sonntag, 10. Juni 2018 LANDPARTIE

Spiegel-Online und Ausflug ins Alte Land

Der Physiker, Mathematiker und Buchautor **Dr. Holger Dambeck**, Leiter des Wissenschaftsressorts des **Spiegel-Online**, empfängt uns im Neubau des Spiegelhochhauses an der Ericusspitze. In seinem *Referat* beleuchtet er die Bedeutung Hamburgs als Nachrichtenstandort und berichtet anhand der Spiegeltradition über aktuelle Entwicklungen im Print- und Online Journalismus.

Anschliessend vergnügliche Ausfahrt ins **Alte Land**, das einerseits grösstes zusammenhängendes *Obst- und Gemüseanbaugesbiet Norddeutschlands* ist und andererseits Teil *der Marschlande* und damit nach den Forschungen von Prof. Konrad Küster zur ältesten Orgellandschaft Europas und der Welt gehört. Hier gab und gibt es Instrumente von allererstem Rang; zwei davon werden wir geniessen. Nach *herzhafter* und *süßser Stärkung* lassen uns **Rudolf Lutz** und **Anselm Hartinger** den Charme zweier kostbarer **Barockorgeln** von **Arp Schnitger** und **Christoph Dietrich Gloger** in kleinen Kirchen erleben und *backen* mit uns den ersten *klingenden Obstkuchen* der Musikgeschichte. Rückfahrt nach Hamburg **Blankenese**. Aperitif im *Hotel Louis C. Jacob* und **gemeinsames Abendessen** in der Weinwirtschaft Kleines Jacob. Fakultativer Abendspaziergang durch Blankenese und entlang der Elbe oder direkte Rückkehr mit öV.

5. Tag: Montag, 11. Juni 2018 HAMBURG Domkirche St. Michaelis

Elbphilharmonie

Spaziergang zur **Domkirche St. Michaelis**. **Rudolf Lutz** am Cembalo und **Anselm Hartinger** als Moderator werden im gedämpften Licht der aufwändig renovierten Krypta *Georg Philipp Telemanns* verschollene Taufsonate für seinen Patensohn *CPE Bach* rekonstruieren, des scharfzüngigen Domkapellmeisters und Musikjournalisten *Johann Matthesons* streitbare Kritikerfeder gegen ihn selbst ins Feld führen und in dezent humorvoller Weise die Tonartenästhetik des Hamburger Barock auf den Prüfstand stellen. Solcherart möchten wir den Manen der drei grossen Hamburger Musikdirektoren des 18. Jahrhunderts huldigen. Um 12.00 Uhr nehmen wir an der täglichen kurzen Orgelandacht teil und werden danach vom Hauptorganisten **Christoph Schoener** exklusiv in die Geheimnisse der vier Orgeln des „*Michels*“ eingewiesen. Individueller Mittagsimbiss und etwas Freizeit. Gemeinsames **Abendessen** vor dem Konzert. Mit dem **Elbphilharmonie-Konzert** erwartet uns ein *absoluter Höhepunkt*: **Johann Sebastian Bach** *Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir BWV 131* und **Ludwig van Beethoven** *Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125*; Philharmonisches Staatsorchester Hamburg. Dirigent Enoch zu Guttenberg. Wir geniessen dabei die aussergewöhnliche Architektur und Akustik dieses schon jetzt berühmten Grossen Saales. Veranstaltungsende ca. 22.30 Uhr. Gemeinsame Rückfahrt im Privatbus um 23.15 Uhr ins Hotel.

6. Tag: Dienstag, 12. Juni 2018 HAMBURG Hauptkirche St. Jacobi

Abschied mit Organisten Probe

Zum Abschluss kehren wir nochmals zu unserem organistischen Reisetema in der dritten **Hauptkirche St. Jacobi** zurück, in der wir konzertieren dürfen. An der **weltberühmten Arp Schnitger Orgel** mit vier Manualen, einem Pedal und 60 Registern, darunter 15 Zungenstimmen mit insgesamt knapp 4.000 klingenden Pfeifen tauchen wir mit **Rudolf Lutz**, unter der Regie von Anselm Hartinger, in die **Glanzzeit des hamburgischen Orgelbarock** ein und stellen dabei die legendäre Organisten Probe nach, mit der Matthias Weckman 1655 seinen Einstand an der Elbe gab. Anschliessend Fahrt zum Flughafen und Rückflug um 14h50 nach Zürich (Ankunft 16h20). Individuelle Heimreise.

(*) Hinweis „Hotel special“

Gegen einen vertretbaren Aufpreis böte sich Ihnen die Möglichkeit, nach drei Nächten im Erstklass Steigenberger Hotel Hamburg, am Sonntag, für die zwei anschliessenden Nächte (Sonntag bis Dienstag) ins Hotel **The Westin Hamburg** zu wechseln und damit direkt in das aufregende Haus der Elbphilharmonie. Gerne geben wir Ihnen Auskunft über das *besondere Erlebnis* dieser Variante. Bitte verlangen Sie Christoph Hug.

Pauschalpreis pro Person

im Doppelzimmer, *Standard* (*)

CHF 3'830.00

im Einzelzimmer (Doppelzimmer zur Einzelnutzung), *Standard* (*)

CHF 4'380.00

(*) *höhere Kategorie auf Anfrage*

Dossiergebühren CHF 50.00

Inbegriffene Leistungen

- Flug in Economy mit Swiss Zürich-Hamburg-Zürich
- alle Transfers mit Bus, teilweise Taxi und öV-Tickets gemäss Programm
- fünf Übernachtungen (Standardzimmer) im Hotel Steigenberger Hamburg, mit Frühstücksbuffet
- vier Abendessen, ein Flying Dinner, zwei einfache Lunches, inklusive 1 Glas Wein oder Bier, Mineralwasser
- Besichtigungen, Führungen, Sonderreferate und Eintritte gemäss Programm
- **Exklusivkonzerte** auf Barockorgeln und Tasteninstrumenten in Kirchen und Häusern
- Konzertkarten: Staatsoper Ballett in 1. Kat. / Elbphilharmonie in bestmöglicher Kat. / Musical in 2. Kat.
- fachliche Begleitung durch Professor Rudolf Lutz und Dr. Anselm Hartinger
- organisatorische Reisebegleitung Christoph Hug, Vivat Kultur GmbH

Nicht inbegriffen

individuelle Mahlzeiten, Getränke und Transfers; persönliche Besichtigungen und Auslagen sowie Annullationsversicherung.

Annulation / Anzahlung / allgemeine Bedingungen

ab Anmeldung bis 100 Tage vor Abreise 30 %; 99 bis 60 Tage vor Abreise 80 %; 59 bis 0 Tage vor Abreise 100 %. Anzahlung 30 % nach Anmeldung, Rest 30 Tage vor Abreise.

Preis- und Programmänderungen bleiben vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Bedingungen von Vivat Kultur GmbH. Mindestteilnehmerzahl 24 Personen.

Vivat Kultur GmbH, Postfach 2221, CH-9001 St. Gallen

Telefon +41 (0)71 22 33 200 | Fax +41 (0)71 22 33 201 | info@vivat-kultur.ch